

Anaerobe kennzeichnungsfreie Produkte

Überarbeitet am: 31.01.2024

Materialnummer:

Seite 2 von 11

2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch (>0,1%) erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII
Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1%), der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt. Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1 %), der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Relevante Bestandteile**

CAS-Nr.	Stoffname	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	Anteil
26762-93-6	Isopropylcumylhydroperoxid				0,5 - < 1 %
		247-988-1			
				Org. Perox. F, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H242 H332 H314 H318 H317 H304 H411	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
26762-93-6	247-988-1	Isopropylcumylhydroperoxid	0,5 - < 1 %
		inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel)	

Weitere Angaben

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitte 2 und 11

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

Anaerobe kennzeichnungsfreie Produkte

Überarbeitet am: 31.01.2024

Materialnummer:

Seite 3 von 11

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂). Trockenlöschmittel. Alkoholbeständiger Schaum. Sprühwasser.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO₂).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Einsatzkräfte

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Für Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Schutz- und Hygienemaßnahmen: siehe Kapitel 8

Anaerobe kennzeichnungsfreie Produkte

Überarbeitet am: 31.01.2024

Materialnummer:

Seite 4 von 11

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Explosivstoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe. Nahrungs- und Futtermittel.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.

Empfohlene Lagerungstemperatur: 20 °C

Schützen gegen: Frost. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Feuchtigkeit

Lagerklasse nach TRGS 510: 10-13

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Bisher wurden keine nationalen Grenzwerte festgelegt.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille tragen; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind). DIN EN 166

Handschutz

Bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt:

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignetes Material:

FKM (Fluorkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm

Durchbruchzeit: \geq 8 h

Butylkautschuk. - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchzeit: \geq 8 h

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchzeit: \geq 8 h

NBR (Nitrilkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,35 mm

Durchbruchzeit: \geq 8 h

PVC (Polyvinylchlorid). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchzeit: \geq 8 h

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Verordnung (EU) 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN ISO 374 genügen.

Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Körperschutz

Geeigneter Körperschutz: Laborkittel.

Mindestschutzmaßnahmen nach TRGS 500.

Anaerobe kennzeichnungsfreie Produkte

Überarbeitet am: 31.01.2024

Materialnummer:

Seite 5 von 11

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig	
Farbe:	nicht bestimmt	
Geruch:	charakteristisch	
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:		nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:		nicht bestimmt
Entzündbarkeit:		nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt
Flammpunkt:		nicht bestimmt
Zündtemperatur:		nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:		nicht relevant
pH-Wert:		nicht bestimmt
Kinematische Viskosität:		nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:		nicht bestimmt
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		
nicht bestimmt		
Lösungsgeschwindigkeit:		nicht relevant
Verteilungskoeffizient		nicht relevant
n-Oktanol/Wasser:		
Dispersionsstabilität:		nicht relevant
Dampfdruck:		nicht bestimmt
Dichte:		nicht bestimmt
Schüttdichte:		nicht relevant
Relative Dampfdichte:		nicht bestimmt
Partikeleigenschaften:		nicht relevant

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren		
keine/keiner		
Weiterbrennbarkeit:	Keine selbstunterhaltende Verbrennung	
Selbstentzündungstemperatur		
Feststoff:		nicht relevant
Gas:		nicht relevant
Oxidierende Eigenschaften		
keine/keiner		

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:		nicht bestimmt
Lösemitteltrennprüfung:		nicht bestimmt
Lösemittelgehalt:		nicht bestimmt
Festkörpergehalt:		nicht bestimmt
Sublimationstemperatur:		nicht relevant
Erweichungspunkt:		nicht relevant

Anaerobe kennzeichnungsfreie Produkte

Überarbeitet am: 31.01.2024

Materialnummer:

Seite 6 von 11

Pourpoint: nicht relevant
Dynamische Viskosität: nicht bestimmt
Auslaufzeit: nicht bestimmt

Weitere Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Kann bei Erhitzen, unter Licht- und Lufteinwirkung oder unter Zusatz freier, radikalischer Initiatoren exotherm polymerisieren.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
Siehe Kapitel 10.5.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, stark. Reduktionsmittel, stark.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Keine Daten verfügbar.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
26762-93-6	Isopropylcumylhydroperoxid				
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l			
	inhalativ Staub/Nebel	ATE 1,5 mg/l			

Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Enthält Isopropylcumylhydroperoxid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Anaerobe kennzeichnungsfreie Produkte

Überarbeitet am: 31.01.2024

Materialnummer:

Seite 7 von 11

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Keine Daten verfügbar.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1%), der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten! Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV/AVV:

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

080410 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

080410 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

Anaerobe kennzeichnungsfreie Produkte

Überarbeitet am: 31.01.2024

Materialnummer:

Seite 8 von 11

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150106 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); gemischte Verpackungen

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 6 - 8

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen: nicht bestimmt

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus Farben und Lacken: nicht bestimmt

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Anaerobe kennzeichnungsfreie Produkte

Überarbeitet am: 31.01.2024

Materialnummer:

Seite 9 von 11

Zusätzliche Hinweise

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)
Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].
REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): nicht relevant

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung Luft I:	5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0,50 kg/h: Konz. 50 mg/m ³
Anteil:	nicht bestimmt
Wassergefährdungsklasse:	2 - deutlich wassergefährdend
Status:	Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Rev. 1,0; Neuerstellung: 28.05.2021
Rev. 2,0; 25.09.2023; Änderungen in Kapitel: Änderungen in Kapitel: 2 - 16.
Rev. 3,0; 31.01.2024; Änderungen in Kapitel: Änderungen in Kapitel: 2 - 16.

Anaerobe kennzeichnungsfreie Produkte

Überarbeitet am: 31.01.2024

Materialnummer:

Seite 10 von 11

Abkürzungen und Akronyme

Org. Perox

Acute Tox: Akute Toxizität

Asp. Tox: Aspirationsgefahr

Skin Corr: Ätzwirkung auf die Haut

Eye Dam: Schwere Augenschädigung

Skin Sens: Sensibilisierung der Haut

Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

AVV: Abfallverzeichnisverordnung

CAS: Chemical Abstracts Service

CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures

DNEL: Derived No Effect Level

d: day(s)

EAKV: Europäisches Abfallverzeichnis gemäß Entwurf Abfallverzeichnisverordnung

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

ECHA: European Chemicals Agency

EWC: European Waste Catalogue

IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

h: hour

LOAEL: Lowest observed adverse effect level

LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

NOAEL: No observed adverse effect level

NOAEC: No observed adverse effect concentration

NLP: No-Longer Polymers

N/A: not applicable

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

PNEC: predicted no effect concentration

PBT: Persistent bioaccumulative toxic

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals

SVHC: substance of very high concern

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

UN: United Nations (Vereinte Nationen)

VOC: Volatile Organic Compounds

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe

WGK: Wassergefährdungsklasse

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H242 Erwärmung kann Brand verursachen.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Anaerobe kennzeichnungsfreie Produkte

Überarbeitet am: 31.01.2024

Materialnummer:

Seite 11 von 11

H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH208	Enthält Isopropylcumylhydroperoxid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)

Schraubensicherung A24.30

Produkt	Anaerober Metallkleber
Chemische Basis	Di-Methacrylatester
Farbe	blau
Viskosität	ca. 2000-7500 mPas
Dichte (25°C)	1,1 g/ml
Flammpunkt	>100°C
Aushärtesystem	Anaerob
Handfestigkeit	10-20 Minuten
Funktionsfestigkeit	1-3 Stunden
Endfestigkeit	3 Stunden
Druckscherfestigkeit	9-13 N/mm ²
Losbrechmoment (ISO 10964)	17-22 N.m
Weiterdrehmoment (ISO 10964)	8-12 N.m
Temperaturbereich	-55°C bis +150°C
Gewindeverbindungen bis	M36
Klebspalt Maximal	0,25 mm
Lagerfähigkeit im ungeöffneten Originalgebinde bei +8 - +21°C	1 Jahr

Die Testwerte beziehen sich auf Schraubenverklebungen Stahl/Stahl (Baustahl).

Anwendung:

Teile mit LOS 2000 Spezialreiniger reinigen und entfetten. Genügend Klebstoff zur Spaltfüllung auf das Gewinde auftragen und Teile montieren. Überschüssiges Produkt abwischen. Vor dem Kontakt mit Trinkwasser muss die Verbindung 24 Stunden aushärten.

Anregungen, Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte entsprechen besten Kenntnissen bei Drucklegung dieses Merkblattes und werden stets unverbindlich gegeben. Sie können in Anbetracht der wechselnden Verhältnisse nur als Anhalt dienen; daraus können keine Verbindlichkeiten, Haftungs- und Gewährleistungsansprüche abgeleitet werden. Vor Anwendung müssen eigene Versuche durchgeführt werden. Das Produkt sollte an verdeckter Stelle aufgetragen und auf Materialverträglichkeit geprüft werden. Für die Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften haftet jeder Verarbeiter unserer Produkte selbst.

A22.10, A22.20, A24.20, A24.30, A27.00, A54.20, A57.20, A57.30, A57.40, A57.70, A58.60

Revision date: 02.05.2022

Page 2 of 9

Hazardous components

none (according to UK REACH Regulation)

Further Information

Product does not contain listed SVHC substances > 0,1 % according to Regulation (EC) No. 1907/2006 Article 59 (REACH)

SECTION 4: First aid measures

4.1. Description of first aid measures

General information

In case of accident or unwellness, seek medical advice immediately (show directions for use or safety data sheet if possible).

After inhalation

In case of accident by inhalation: remove casualty to fresh air and keep at rest. In case of respiratory tract irritation, consult a physician.

After contact with skin

After contact with skin, wash immediately with plenty of water. In case of skin irritation, seek medical treatment.

After contact with eyes

Rinse immediately carefully and thoroughly with eye-bath or water. In case of troubles or persistent symptoms, consult an ophthalmologist.

After ingestion

Rinse mouth thoroughly with water. Let water be drunken in little sips (dilution effect). Do NOT induce vomiting. In all cases of doubt, or when symptoms persist, seek medical advice.

4.2. Most important symptoms and effects, both acute and delayed

No information available.

4.3. Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

Treat symptomatically.

SECTION 5: Firefighting measures

5.1. Extinguishing media

Suitable extinguishing media

Carbon dioxide (CO₂). Dry extinguishing powder. alcohol resistant foam. Atomized water.

Unsuitable extinguishing media

High power water jet.

5.2. Special hazards arising from the substance or mixture

Can be released in case of fire: Carbon monoxide. Carbon dioxide (CO₂). Nitrogen oxides (NO_x).

5.3. Advice for firefighters

In case of fire: Wear self-contained breathing apparatus.

Additional information

Collect contaminated fire extinguishing water separately. Do not allow entering drains or surface water. Co-ordinate fire-fighting measures to the fire surroundings.

SECTION 6: Accidental release measures

6.1. Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

General advice

Avoid contact with skin, eyes and clothes. Wear personal protection equipment. (refer to chapter 8)
Special danger of slipping by leaking/spilling product.

A22.10, A22.20, A24.20, A24.30, A27.00, A54.20, A57.20, A57.30, A57.40, A57.70, A58.60

Revision date: 02.05.2022

Page 3 of 9

For non-emergency personnel

Wear personal protection equipment (refer to section 8).

For emergency responders

No special measures are necessary.

6.2. Environmental precautions

Do not empty into drains. Cover drains. Prevent spread over a wide area (e.g. by containment or oil barriers).

6.3. Methods and material for containment and cleaning up

For containment

Absorb with liquid-binding material (e.g. sand, diatomaceous earth, acid- or universal binding agents).

Treat the recovered material as prescribed in the section on waste disposal.

For cleaning up

Clean contaminated objects and areas thoroughly observing environmental regulations.

Other information

Absorb with liquid-binding material (e.g. sand, diatomaceous earth, acid- or universal binding agents).

Treat the recovered material as prescribed in the section on waste disposal.

Clean contaminated objects and areas thoroughly observing environmental regulations.

6.4. Reference to other sections

Safe handling: see section 7

Personal protection equipment: see section 8

Disposal: see section 13

SECTION 7: Handling and storage

7.1. Precautions for safe handling

Advice on safe handling

Wear suitable protective clothing. (See section 8.)

Advice on protection against fire and explosion

Usual measures for fire prevention.

Advice on general occupational hygiene

Always close containers tightly after the removal of product. Do not eat, drink, smoke or sneeze at the workplace. Wash hands before breaks and after work.

Further information on handling

General protection and hygiene measures: See section 8.

7.2. Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Requirements for storage rooms and vessels

Keep container tightly closed in a cool, well-ventilated place.

Hints on joint storage

Do not store together with: Explosives. Oxidizing solids. Oxidizing liquids. Radioactive substances. Infectious substances. Food and animal feedingstuff.

Further information on storage conditions

Keep the packing dry and well sealed to prevent contamination and absorption of humidity.

Recommended storage temperature: 20°C

Protect against: frost. UV-radiation/sunlight. heat. Humidity

7.3. Specific end use(s)

See section 1.

SECTION 8: Exposure controls/personal protection

8.1. Control parameters

Exposure limits (EH40)

Safety Data Sheet

according to UK REACH Regulation

A22.10, A22.20, A24.20, A24.30, A27.00, A54.20, A57.20, A57.30, A57.40, A57.70, A58.60

Revision date: 02.05.2022

Page 4 of 9

CAS No	Substance	ppm	mg/m ³	fibres/ml	Category	Origin
98-82-8	Cumene	25	125		TWA (8 h)	WEL
		50	250		STEL (15 min)	WEL
84-66-2	Diethyl phthalate	-	5		TWA (8 h)	WEL
		-	10		STEL (15 min)	WEL

Additional advice on limit values

To date, no national critical limit values exist.

8.2. Exposure controls

Appropriate engineering controls

Technical measures and the application of suitable work processes have priority over personal protection equipment.

Provide adequate ventilation.

Individual protection measures, such as personal protective equipment

Eye/face protection

Wear safety glasses; chemical goggles (if splashing is possible). BS/EN 166

Hand protection

In case of prolonged or frequently repeated skin contact:

Wear suitable gloves.

Suitable material:

FKM (fluororubber). - Thickness of glove material: 0,4 mm

Breakthrough time \geq 8 h

Butyl rubber. - Thickness of glove material: 0,5 mm

Breakthrough time \geq 8 h

CR (polychloroprenes, Chloroprene rubber). - Thickness of glove material: 0,5 mm

Breakthrough time \geq 8 h

NBR (Nitrile rubber). - Thickness of glove material: 0,35 mm

Breakthrough time \geq 8 h

PVC (Polyvinyl chloride). - Thickness of glove material: 0,5 mm

Breakthrough time \geq 8 h

The selected protective gloves have to satisfy the specifications of EU Directive EC/2016/425 and the standard EN ISO 374 derived from it.

Before using check leak tightness / impermeability. In the case of wanting to use the gloves again, clean them before taking off and air them well.

Skin protection

Suitable protective clothing: Lab apron.

Minimum standard for preventive measures while handling with working materials are specified in the TRGS 500 (D).

Respiratory protection

With correct and proper use, and under normal conditions, breathing protection is not required.

Respiratory protection necessary at:

aerosol or mist generation.

Suitable respiratory protective equipment: Typ: Combination filtering device (EN 14387) - Type: AP-2/P-3

The filter class must be suitable for the maximum contaminant concentration (gas/vapour/aerosol/particulates) that may arise when handling the product. If the concentration is exceeded, self-contained breathing apparatus must be used.

Thermal hazards

No special precautionary measures are necessary.

Environmental exposure controls

This material and its container must be disposed of in a safe way.

A22.10, A22.20, A24.20, A24.30, A27.00, A54.20, A57.20, A57.30, A57.40, A57.70, A58.60

Revision date: 02.05.2022

Page 5 of 9

SECTION 9: Physical and chemical properties

9.1. Information on basic physical and chemical properties

Physical state: liquid
Colour: not determined
Odour: characteristic

Changes in the physical state

Melting point/freezing point: not determined
Boiling point or initial boiling point and boiling range: not determined
Sublimation point: not determined
Softening point: not determined
Pour point: not determined
Flash point: not determined

Explosive properties

none

Lower explosion limits: not determined
Upper explosion limits: not determined
Auto-ignition temperature: not determined

Self-ignition temperature

Gas: not determined
Decomposition temperature: not determined
pH-Value: not determined
Viscosity / dynamic: not determined
Viscosity / kinematic: not determined
Flow time: not determined
Water solubility: not determined

Solubility in other solvents

not determined

Partition coefficient n-octanol/water:

SECTION 12: Ecological information

Vapour pressure: not determined
Density: not determined
Relative vapour density: not determined

9.2. Other information

Information with regard to physical hazard classes

Sustaining combustion: Not sustaining combustion
Oxidizing properties: none

Other safety characteristics

Solvent separation test: not determined
Solvent content: not determined
Solid content: not determined
Evaporation rate: not determined

Further Information

A22.10, A22.20, A24.20, A24.30, A27.00, A54.20, A57.20, A57.30, A57.40, A57.70, A58.60

Revision date: 02.05.2022

Page 6 of 9

Further information: see technical data sheet.

SECTION 10: Stability and reactivity

10.1. Reactivity

Can polymerise exothermically if heated, exposed to air, sunlight or by addition of free radical initiators.

10.2. Chemical stability

Stable under normal storage and handling conditions.

point of decomposition: > 200 °C

10.3. Possibility of hazardous reactions

No hazardous reaction when handled and stored according to provisions.

Refer to chapter 10.5.

10.4. Conditions to avoid

Keep away from heat. May cause decomposition by long-term light influence.

10.5. Incompatible materials

Materials to avoid: Substances and mixtures which, in contact with water, emit flammable gases. Inflammatory substances. Alkali metals. Peroxides. Reducing agents, strong. Oxidising agent

10.6. Hazardous decomposition products

Does not decompose when used for intended uses.

Can be released in case of fire: Carbon monoxide. Carbon dioxide (CO₂). Nitrogen oxides (NO_x).

SECTION 11: Toxicological information

11.1. Information on hazard classes as defined in GB CLP Regulation

Toxicokinetics, metabolism and distribution

No data available.

Acute toxicity

Based on available data, the classification criteria are not met.

Irritation and corrosivity

Based on available data, the classification criteria are not met.

Sensitising effects

Based on available data, the classification criteria are not met.

Carcinogenic/mutagenic/toxic effects for reproduction

Based on available data, the classification criteria are not met.

STOT-single exposure

Based on available data, the classification criteria are not met.

STOT-repeated exposure

Based on available data, the classification criteria are not met.

Aspiration hazard

Based on available data, the classification criteria are not met.

Specific effects in experiment on an animal

There are no data available on the preparation/mixture itself.

11.2. Information on other hazards

Endocrine disrupting properties

No data available.

SECTION 12: Ecological information

12.1. Toxicity

The product has not been tested.

A22.10, A22.20, A24.20, A24.30, A27.00, A54.20, A57.20, A57.30, A57.40, A57.70, A58.60

Revision date: 02.05.2022

Page 7 of 9

12.2. Persistence and degradability

The product has not been tested.

12.3. Bioaccumulative potential

No indication of bioaccumulation potential.

12.4. Mobility in soil

No data available.

12.5. Results of PBT and vPvB assessment

The substances in the mixture do not meet the PBT/vPvB criteria according to UK REACH.

The aforementioned statement applies to substances contained in the product with a minimum content of 0.1 %.

12.6. Endocrine disrupting properties

This product does not contain a substance that has endocrine disrupting properties with respect to non-target organisms as no components meets the criteria.

The aforementioned statement applies to substances contained in the product with a minimum content of 0.1 %.

12.7. Other adverse effects

No data available.

Further information

Do not allow to enter into surface water or drains.

SECTION 13: Disposal considerations

13.1. Waste treatment methods

Disposal recommendations

Observe in addition any national regulations! Consult the local waste disposal expert about waste disposal.

Non-contaminated packages may be recycled.

According to (EWC) European Waste Catalogue, allocation of waste identity numbers/waste descriptions must be carried out in a specific way for every industry and process.

Control report for waste code/ waste marking according to (EWC) European Waste Catalogue:

List of Wastes Code - residues/unused products

080410 WASTES FROM THE MANUFACTURE, FORMULATION, SUPPLY AND USE (MFSU) OF COATINGS (PAINTS, VARNISHES AND VITREOUS ENAMELS), ADHESIVES, SEALANTS AND PRINTING INKS; wastes from MFSU of adhesives and sealants (including waterproofing products); waste adhesives and sealants other than those mentioned in 08 04 09

List of Wastes Code - used product

080410 WASTES FROM THE MANUFACTURE, FORMULATION, SUPPLY AND USE (MFSU) OF COATINGS (PAINTS, VARNISHES AND VITREOUS ENAMELS), ADHESIVES, SEALANTS AND PRINTING INKS; wastes from MFSU of adhesives and sealants (including waterproofing products); waste adhesives and sealants other than those mentioned in 08 04 09

List of Wastes Code - contaminated packaging

150106 WASTE PACKAGING; ABSORBENTS, WIPING CLOTHS, FILTER MATERIALS AND PROTECTIVE CLOTHING NOT OTHERWISE SPECIFIED; packaging (including separately collected municipal packaging waste); mixed packaging

Contaminated packaging

Handle contaminated packages in the same way as the substance itself.

SECTION 14: Transport information

Land transport (ADR/RID)

14.1. UN number or ID number:

No dangerous good in sense of these transport regulations.

14.2. UN proper shipping name:

No dangerous good in sense of these transport regulations.

14.3. Transport hazard class(es):

No dangerous good in sense of these transport regulations.

Safety Data Sheet

according to UK REACH Regulation

A22.10, A22.20, A24.20, A24.30, A27.00, A54.20, A57.20, A57.30, A57.40, A57.70, A58.60

Revision date: 02.05.2022

Page 8 of 9

14.4. Packing group:	No dangerous good in sense of these transport regulations.
Inland waterways transport (ADN)	
14.1. UN number or ID number:	No dangerous good in sense of these transport regulations.
14.2. UN proper shipping name:	No dangerous good in sense of these transport regulations.
14.3. Transport hazard class(es):	No dangerous good in sense of these transport regulations.
14.4. Packing group:	No dangerous good in sense of these transport regulations.
Marine transport (IMDG)	
14.1. UN number or ID number:	No dangerous good in sense of these transport regulations.
14.2. UN proper shipping name:	No dangerous good in sense of these transport regulations.
14.3. Transport hazard class(es):	No dangerous good in sense of these transport regulations.
Air transport (ICAO-TI/IATA-DGR)	
14.1. UN number or ID number:	No dangerous good in sense of these transport regulations.
14.2. UN proper shipping name:	No dangerous good in sense of these transport regulations.
14.3. Transport hazard class(es):	No dangerous good in sense of these transport regulations.
14.5. Environmental hazards	
ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS:	No
14.6. Special precautions for user	
Refer to section 6-8	
14.7. Maritime transport in bulk according to IMO instruments	
not relevant	

SECTION 15: Regulatory information

15.1. Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

EU regulatory information

Restrictions on use (REACH, annex XVII):

Entry 75

2010/75/EU (VOC): No information available.

2004/42/EC (VOC): No information available.

Information according to 2012/18/EU (SEVESO III): Not subject to 2012/18/EU (SEVESO III)

Additional information

Safety Data Sheet according to UK-REACH Regulation

The mixture is classified as not hazardous according to regulation (EC) No 1272/2008 [CLP].

UK REACH Appendix XVII, No (mixture): not relevant

National regulatory information

Water hazard class (D): 2 - obviously hazardous to water

15.2. Chemical safety assessment

Chemical safety assessments for substances in this mixture were not carried out.

SECTION 16: Other information

Changes

Rev. 1.0; Initial release: 28.05.2021

Abbreviations and acronyms

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

CAS: Chemical Abstracts Service

CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures

Safety Data Sheet

according to UK REACH Regulation

A22.10, A22.20, A24.20, A24.30, A27.00, A54.20, A57.20, A57.30, A57.40, A57.70, A58.60

Revision date: 02.05.2022

Page 9 of 9

DNEL: Derived No Effect Level

d: day(s)

EINECS: European INventory of Existing Commercial chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

ECHA: European Chemicals Agency

EWC: European Waste Catalogue

IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

h: hour

LOAEL: Lowest observed adverse effect level

LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

NOAEL: No observed adverse effect level

NOAEC: No observed adverse effect concentration

NLP: No-Longer Polymers

N/A: not applicable

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

PNEC: predicted no effect concentration

PBT: Persistent bioaccumulative toxic

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals

SVHC: substance of very high concern

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

UN: United Nations

VOC: Volatile Organic Compounds

Further Information

Classification according to GHS [UK CLP] - Classification procedure:

Health hazards: Calculation method.

Environmental hazards: Calculation method.

Physical hazards: On basis of test data and / or calculated and / or estimated.

The above information describes exclusively the safety requirements of the product and is based on our present-day knowledge. The information is intended to give you advice about the safe handling of the product named in this safety data sheet, for storage, processing, transport and disposal. The information cannot be transferred to other products. In the case of mixing the product with other products or in the case of processing, the information on this safety data sheet is not necessarily valid for the new made-up material.

(The data for the hazardous ingredients were taken respectively from the last version of the sub-contractor's safety data sheet.)